



# Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

24. bis 30. April 2022

## ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

24. April 2022

### Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 5,12-16

2. Lesung: Offenbarung  
1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ulrich Loose

» Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! «

### **Ausgelegt zum Bibelwort: Johannes 20,19-31**

*Ich mag den Thomas, den angeblich ungläubigen Apostel Thomas. Und ich werde immer ganz ärgerlich, wenn er in Predigten so schnell und platt als der Zweifler, der Skeptiker, der Ungläubige, der Sich-Distanzierende hingestellt und beinahe abgestempelt wird.*

*Thomas ist einer, der sich die Auferstehung – wie die anderen Freunde Jesu ja auch – schlecht vorstellen kann. Vielleicht hat er sogar, als ihm die aufgeregten Gefährten von dem plötzlichen Erscheinen Jesu erzählt haben, gesagt: „Ihr spinnt doch, das gibt es doch gar nicht! Das müsste ich schon selber erleben, um es euch zu glauben!“ Die Auferstehung und der Auferstandene, das geht so weit über alles bisher Gekannte, Erlebte und Verstandene hinaus, dass Thomas es genauer wissen will. Und er will es nicht nur im Kopf wissen; er will es mit seinen Sinnen und seinem Herzen begreifen und erfassen – im allerwörtlichsten und handgreiflichsten Sinn. Er will Jesus, seinen Freund und Herrn, begreifen und anfassen. Und er begreift ihn tatsächlich: „Mein Herr und mein Gott“ ist die staunend-bekennende Antwort. Ich mag den Thomas; er ist beinahe mein Freund. Vielleicht ist er sogar – wie er ja tatsächlich heißt – mein „Zwilling“. So wie er möchte ich es genauer wissen wollen, möchte nicht nur bekannten Riten und einem lang eingeübten Bekenntnis folgen. Sondern ich möchte mich in dieser österlichen Zeit immer wieder neu der Nähe, dem Berühren und Berührtwerden, dem liebenden Staunen über unseren auferstandenen Herrn aussetzen.*

Christine Rod MC

Durch die **Taufe** wird Anton Gersmeier in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Die an der Pfarrkirche angebrachte **Klagemauer** hat sich verändert: Zu Ostern wurde diese in ihrem Zentrum erweitert. Wir stellen unser Glaubensbekenntnis in den Mittelpunkt: „Jesus Christus, unsere Hoffnung“ drückt aus, was uns bewegt, weiter an unserer Kirche zu arbeiten. Der Arbeitskreis hat sich dafür entschieden, nicht in der Klage zu verharren. Zu Pfingsten wird sich die Klagemauer in eine bunte Hoffnungsmauer verwandeln.

Nach zweijähriger "Coronapause" lädt die **kfd St. Marien** zur Friedensternwallfahrt ein. Am Mittwoch, dem 27. April um 14.30 Uhr treffen sich die kfd-Ortsgruppen mit Bannern und Schildern für den Frieden an verschiedenen Punkten, um dann sternförmig zur Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt zu gehen, wo gemeinsam um 15.00 Uhr der Gottesdienst gefeiert wird. Treffpunkte sind: **Marienplatz am K&K-Center**: Frauen aus Gronau, Epe, Nienborg, Ahle, Heek, St. Josef Ahaus; **Rathausplatz vor dem Rathaus**: Frauen aus Schöppingen, Eggerode, Legden, Asbeck, St. Marien Ahaus, **Kirmesplatz, neben Hotel Drebbers, Wüllener Straße**: Frauen aus Wessum, Wüllen, Ottenstein, Alstätte, Graes, Ev. Christusgemeinde. Das anschließende Kaffeetrinken wird pandemiebedingt nicht stattfinden.

Der **Männer-Exerzitienkreis** lädt alle Männer am Donnerstag, dem 28. April, um 18.00 Uhr ein zu einem Abendgang von unserer Pfarrkirche zur Andreaskirche Wüllen und zurück. Vor einem gemeinsamen Spaziergang zur Andreaskirche wird mit einem Impuls gestartet. Nach einer Kirchenführung durch Herrn Feldhaus und einem Abendgebet geht es zurück zum Ausgangspunkt. Der Gang endet mit einem kleinen Umtrunk in der Ahauser Innenstadt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die diesjährige **Woche für das Leben** findet vom 30. April bis zum 7. Mai statt. Sie ist eine ökumenische Initiative und hat das Thema: **Mittendrin. Leben mit Demenz**. Wir laden zu verschiedenen Veranstaltungen ein: Am 1. Mai ist um 11 Uhr eine heilige Messe in der Alstätter Pfarrkirche, in der Sozialpädagogin Christina Stroetmann aus dem Katharinenstift Alstätte gemeinsam mit Pastor Heinrich Hagedorn zum Thema predigen wird (auch per Livestream). Am 3. Mai findet um 19.00 Uhr im Katharinenstift Alstätte ein Vortrag und Gespräch mit Dr. Stefan Rittmeyer statt, der im Gronauer Lukaskrankenhaus Chefarzt der Geriatrie und ein ausgewiesener Experte in allen Fragen rund um das Thema Demenz ist. Am 5. Mai ist um 15.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt Alstätte, der besonders für Demenzerkrankte vorbereitet wird. Demenzerkrankte, Begleitpersonen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anschließend findet in der Seniorenbegegnungsstätte im Katharinenstift ein gemeinsames Kaffeetrinken statt. Zur Planung ist für den Vortrag am 3. Mai und für den Kaffee am 5. Mai eine Anmeldung im Pfarrbüro Alstätte erforderlich, und zwar bis zum 1. Mai: [stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de) oder Telefon: 02567 9393990.

Im Mai finden dienstags um 19.30 Uhr in **Graes Maiandachten** statt, und zwar wöchentlich an unterschiedlichen Wegstationen: Am 3. Mai auf dem Hof Nacke, Stegge 13, gestaltet von den Landfrauen Graes. Am 10. Mai bei Familie Leveling, Alstätter Str. 38, gestaltet von der Kfd Graes. Die folgenden zwei Andachten werden von der Gemeinde vorbereitet und finden am 17. Mai auf dem Hof Uhlenbrink, Brink 12, und am 24. Mai bei Familie Witte, Brook 24, statt. Die Seniorenengemeinschaft gestaltet die letzte Maiandacht am 31. Mai bei Familie Röttger, Stegge 14.

Am Samstag, dem 23.04., findet in Gescher ein **Glockenseminar** statt. Einzelheiten können Sie unserer Homepage ent-

nehmen. Anmeldungen bei Stadtmarketing Gescher (Telefon 02542 98011).

**Aktuelle Corona-Regeln:** Die anderthalb Meter Abstand sind nicht mehr einzuhalten. **Wir tragen jedoch weiterhin Masken – aus Rücksicht.** Auch die Hygienemaßnahmen bleiben bestehen. So kommen wir sicher durch die kommende Zeit. Danke für Ihr Verständnis!

**Jutta Brüggemann**, Verbundleiterin unserer fünf Kindertageseinrichtungen, durfte ihr 40jähriges Dienstjubiläum begehen. Pfarrgemeinde und Kirchenvorstand gratulieren von ganzem Herzen und danken für die kompetente, zuverlässige und kreative Zusammenarbeit!

**Pfarriratssitzung** ist am Mittwoch, dem 27. April, um 19.00 Uhr im Pfarrheim der St.-Josef-Kirche.

**Krankenwoche:** In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Kranken-hauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger\*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Klemens Grummel, Marianne Strickling, Christel Schulte, Josef Volmer, Elisabeth Finnah, Heinrich Buss, Hermann Rose, Maria Wittebrock und Günther Rose verstorben. Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: [stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de)

Internet: [www.st-marien-ahaus.de](http://www.st-marien-ahaus.de)

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

**Sprechzeiten Pfarrbüro:**

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr